

GUCKLOCH

- Erneuerung Waldsofa ●
- Kunstkontakte ●
- Erneuerung Aula ●
- Kindergarten Rondoweg ●
- Highlights 2023/2024 ●



GUCKLOCH

Schulnachrichten
der Kreisschule Safenwil-Walterswil

HERAUSGEBER

Kreisschulvorstand

BEITRÄGE

Kollegium und Schulleitung

REDAKTION

Giuseppina Bertotti & Joel Wittwer

AUFLAGE

2250

GRAFIK & LAYOUT

Philipp Fritschi, Safenwil

DRUCK

ZT Medien AG, Zofingen

Erscheint zweimal jährlich
(Juni und November)

INFORMATIONEN ZUR SCHULEN

Personalverantwortliche einiger namhafter grosser Unternehmen in Deutschland (u.a. Siemens, Philips, Deutsche Bundesbahn, Allianz, DaimlerChrysler, BASF) wurden befragt, welche Kompetenzen Schulabgängerinnen und Schulabgänger aus ihrer Sicht vor allem mitbringen sollten. Die Rangliste wurde angeführt von «Deutsch in Wort und Schrift». Danach folgten Verantwortungsbewusstsein, Engagement, Zuverlässigkeit, Lernbereitschaft, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, zielorientiertes Handeln, Flexibilität und der Umgang mit neuen Medien. Von den Top 11 war damit einzig die Sprachkompetenz eine fachliche Kompetenz – die Plätze 2. bis 11. wurden von so genannt «überfachlichen» Kompetenzen belegt. Der herkömmliche Unterricht berücksichtigt die Entwicklung dieser überfachlichen Kompetenzen nur teilweise. Deshalb haben wir uns als Schule das Ziel gesetzt, den Anteil sogenannt «selbstorganisierten Lernens» zu steigern. Unsere Schü-

lerinnen und Schülern sollen besser werden darin, ihr Lernen selbst zu organisieren, zu planen und zu steuern. Wir glauben dabei nicht, dass sie das von sich aus einfach so können. Sondern wir sind überzeugt, dass es unsere Aufgabe ist, sie darin zu unterstützen, zu begleiten und anzuleiten. Aus diesem Grund erproben wir aktuell verschiedene Konzepte.

Im Zyklus 1 in Walterswil werden mathematische Inhalte für personalisierte Lernangebote aufbereitet. Am Standort Safenwil steht die Annäherung innerhalb Zyklus 1, also der Kindergartenabteilungen am Rondoweg mit den 1. und 2. Klassen an der Dorfstrasse, im Vordergrund. Dazu wurden erste Kennenlernanlässe gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Zyklus 2 werden positive Erfahrungen mit einem «Graduierungskonzept» gemacht. Dabei erhalten Lernende, denen es schon recht gut gelingt, Verantwortung für

TWICKLUNG

ihr Lernen zu übernehmen, mehr Verantwortung und Freiheiten. Sie können während bestimmter Lernzeiten entscheiden, in welcher Reihenfolge sie schulische Inhalte bearbeiten wollen, und manchmal auch, wo und mit wem sie arbeiten wollen. Auf der anderen Seite werden Lernende, denen es noch nicht gut gelingt, Verantwortung zu übernehmen, stärker und enger begleitet. Ziel davon ist, dass ALLE Schülerinnen und Schüler möglichst konzentriert arbeiten und ihr Potential möglichst gut ausschöpfen können. Über- und Unterforderung sollen dabei wo immer möglich vermieden werden – sei es bezogen auf die fachlichen, aber auch die überfachlichen Kompetenzen. Im Projekt «Spotlight» der Primarschule am Standort Safenwil üben die Kinder ab Sommer jeweils am Dienstagnachmittag, gemeinsam auch mit Lernenden anderer Klassen ihre Talente weiterzuentwickeln. Sie können dabei aus einem Kursangebot auswählen.

Im **Zyklus 3** werden die Lehrpersonen ab Sommer regelmässige Einzelgespräche mit den Jugendlichen führen. Darin geht es vor allem um die Begleitung der Jugendlichen hinsichtlich des Lernens: Was ist dem Lernenden gut gelungen? Was war noch schwierig? Wie kommt sie oder er mit der Steuerung des eigenen Lernens klar? Welche Ziele lassen sich daraus für die nächste Arbeitsphase ableiten? Während rund einem Drittel der Lektionen steht das Selbstorganisierte Lernen (Sol) vor allem in den Fächern Mathematik und Deutsch im Vordergrund. Dabei werden die Lernenden jedoch nicht sich selbst überlassen, sondern durch Lehrpersonen soweit wie nötig unterstützt. Auch weiterhin gibt es Erklärungen (Input) und lehrergesteuerte Lektionen sowohl in Mathematik wie auch Deutsch. Im Projekt Hashtag trainieren die Schülerinnen und Schüler zudem, mit Jugendlichen auch aus anderen Klassen zu arbeiten. Sie er-

halten dabei ähnlich wie im Projekt «Spotlight» der Primarschule die Möglichkeit, im Rahmen der sogenannten «Hashtag»-Kursnachmittage Themen und Inhalte zu wählen. Von diesen Wahlmöglichkeiten erhoffen wir uns, dass sie sich positiv auf die Motivation auswirken. Erfahrungen an anderen Schulen zeigen zudem, dass sich vermehrte Arbeit mit Jugendlichen aus anderen Klassen positiv auf das Schulklima auswirken. Uns ist dabei wichtig, auch die Wahrnehmung der Eltern in die Weiterentwicklung der Unterrichtskonzepte mit einzu beziehen. Zu diesem Zweck wird für Zyklus 3 eine Elternbegleitgruppe ins Leben gerufen, welche die Entwicklung im nächsten Schuljahr begleitet. Interessierte Eltern sind eingeladen, sich bei der Schulleitung für Zyklus 3, Matthias Bär, zu melden.

Matthias Bär,
Schulleitung



KINDERGARTEN RONDOWEG SAFENWIL

Im August 2024 startete der Kindergarten in Walterswil ganz nach Plan. In Safenwil hingegen waren die baulichen Massnahmen noch am Laufen. Unsere zwei bestehenden Kindergartenabteilungen am Rondoweg (KG A und KG B) wurden während der Aufstockung regulär unterrichtet. Ein grosses Kompliment an die beiden Lehrpersonen, die trotz Bauarbeiten die Ruhe behielten und ihren Unterricht gekonnt fortführten.

Unsere zwei neuen Kindergartenabteilungen starteten zuerst in einem Einfamilienhaus (KG E) und einem Schulzimmer des Oberstufenschulhauses (KG F). Dank guter Organisation und grossartiger Anpassungsfähigkeit der neuen Lehrpersonen an die gegebenen Verhältnisse, starteten auch die zwei neuen Abteilungen gut.

Nach dieser Übergangsphase sind nun alle vier Kindergärten in Safenwil vereint am Rondoweg anzutreffen. Die beiden neuen Kindergartenräume bezaubern durch ihre hohe Decken und laden mit der eingebauten Küche zum Backen und Experimentieren ein. Die ebenfalls realisierten Gruppenräume werden täglich von unseren Förderlehrpersonen bespielt und genutzt. Wir danken der Gemeinde, dass diese baulichen Massnahmen umgesetzt wurden und die Kindergartenkinder mit den zusätzlich geschaffenen Räumen mehr Platz und Möglichkeiten haben, um zu lernen und sich weiterzuentwickeln.

Angelika Theiler



ERNEUERUNG DER AULA

Durch weitere Erhöhungen der Schülerzahlen (plus 32 Lernende per August 24) müssen die bestehenden Räume noch einmal besser als bisher ausgelastet werden. Pro Schüler steht rund 25% weniger Platz zur Verfügung als noch vor 10 Jahren. Eine Folge ist, dass die Aula neu für Musikgrundschule, Musikgarten und Instrumentalunterricht genutzt werden muss, um Raum für ein weiteres Klassenzimmer zu schaffen. In diesem Zusammenhang wurde der Boden der Aula mit einem Kugelgarn-Belag erneuert und für die vielfältige Nutzung vorbereitet. Ebenfalls musste zusätzlicher Stauraum geschaffen werden, um Instrumente und weitere Materialien unterzubringen. Als letzter Erneuerungsschritt wird in den Sommerferien zudem die Beleuchtung ersetzt, welche in die Jahre gekommen ist und nur noch mit viel Aufwand und mässigem Beleuchtungsergebnis funktioniert hat.

Matthias Bär



KUNSTKONTAKTE

Am 5. April 2024 fanden an unserer Schule die mittlerweile legendären Kunstkontakte unter dem Titel «be a pArt» statt. Dieses Mal standen die Kunstkontakte direkt am Ende der Projektwochen. Somit wurde an den drei Standorten nicht mehr klassenweise präsentiert, sondern bunt durchmisch. Der Besucherandrang war gross, die gezeigte Vielfalt enorm! Herzlichen Dank den Besuchern fürs zahlreiche Erscheinen und herzlichen Dank allen Kindergärtnern, Schülern und Schülerinnen fürs engagierte Mitmachen!

AG Kunstkontakte



ERNEUERUNG DES WALDSOFAS IN WALTERSWIL

Am Samstag stand der Erneuerungsbaubau des in die Jahre gekommenen Waldsofas der Schule Walterswil auf dem Programm: Kinder, Eltern, Lehrerinnen und weitere freiwillige Helfer trafen sich am Morgen bei optimalem Wetter beim alten Waldsofa.

Unter der Anleitung von Viktor Müller machten sich alle an die Arbeit. Dank der vielen kräftigen Arme, fleissigen Hände sowie guter Zusammenarbeit war bereits nach kurzer Zeit das alte Sofa abgetragen und die Pfosten fürs Neue wieder eingeschlagen.

Währenddessen musste das Füllmaterial zurechtgesägt, entastet und das neue Waldsofa wieder befüllt werden.

Nach einer Mittagspause, mit Gemüsesuppe und Wienerli, ging es an den Endspurt.

Am späteren Nachmittag war das Werk vollendet und das neue, prächtige Waldsofa fertig! Stolz, aber auch müde, konnten nun alle ins wohlverdiente Wochenende starten.

Die Schule dankt allen Helfern und Helferinnen für den tatkräftigen Einsatz. Die Kinder freuen sich auf viele weitere Erlebnisse beim neuen Waldsofa!

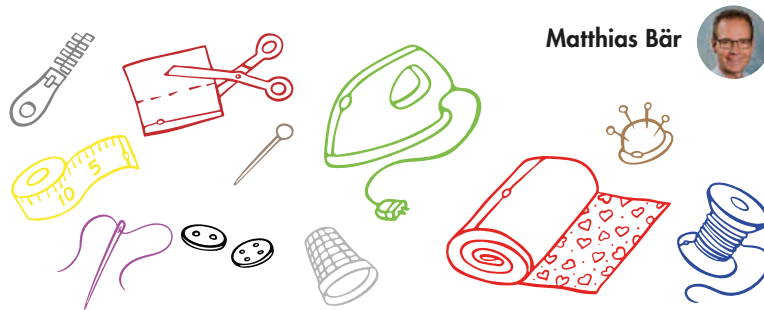
Schulhausteam Walterswil



PENSIONIERUNGEN

Susanne Hasler

Susanne Hasler verlässt uns im Sommer, um in den verdienten Ruhestand zu treten. Sie hat seit Sommer 2005 Textiles Werken unterrichtet und dabei vielen Schülerinnen und Schülern ihr Können mit Nadel, Faden und weiteren Materialien nähergebracht. Als Schneiderin und Lehrperson konnten viele von ihrem grossen Knowhow profitieren – bis hin zur Fertigung eigener Hemden und weiterer, teils anspruchsvoller Kleidungsstücke. Sie wirkte lange in der Arbeitsgruppe Kunstkontakte mit und trug so aktiv zur Gestaltung unserer Schule bei. Danke, Susanne, für deinen langjährigen und treuen Einsatz. Wir wünschen dir alles Gute für den nächsten Abschnitt!



Matthias Bär



PENSIONIERUNGEN

Elsbeth Hänni

Elsbeth Hänni tritt im Sommer in den verdienten Ruhestand. Wir danken ihr für ihr grossartiges Engagement für unsere gesamte Schule. Sie hat in den vergangenen Jahren massgebend dazu beigetragen, dass unser alternativer Lernort "Gleis 13" fortgeführt werden konnte und unsere Schülerinnen und Schüler geplant oder spontan, selbständig gewollt oder von der Lehrperson initiiert, davon profitieren durften. Mit Elsbeth Hänni verlieren wir ein wertvolles Teammitglied. Herzlichen Dank für deinen Einsatz in den vergangenen Jahren und beste Gesundheit für die kommende Zeit.

Angelika Theiler



Alles Gute!



NEUE MITARBEITENDE

WELCOME!



Magdalena Sterki studierte nach ihrer Matura an der Neuen Kantonsschule Aarau am Konservatorium Bern und am Konservatorium Winterthur in der Schweiz, wo sie mit dem Lehrdiplom und dem Orchesterdiplom abschloss (Prof. Susanne Basler-Novsak). 1996 erhielt sie ihr Konzertdiplom an der Zürcher Hochschule für Musik (Prof. Walter Grimmer). Sie unterrichtet an den Musikschulen in Aarau und Kölliken und leitet auch das Orchester der Musikschule. Vor zwei Jahren initiierte sie den CelloStones Club an der Musikschule Kölliken und Aarau, welcher grossen Anklang fand und vom Lions Club Aarau Kettenbrücke unterstützt wird. Magdalena Sterki war Zuzügerin am Musikkollegium Winterthur und bis 2005 ordentliches Mitglied der Argovia Philharmonics. Darüber hinaus wirkte sie bei zahlreichen Opern- und Orchesterprojekten sowie Kammermusikkonzerten mit. Magdalena Sterki lebt mit ihrer Familie in Lenzburg bei Zürich.



Ich bin **Lea Hurtado** und seit Februar 2024 als Schulsozialarbeiterin in Safenwil-Walterswil tätig. In die Schule habe ich mich bereits bestens eingelebt und schätze die wohlwollende sowie flexible Zusammenarbeit hier. Zuhause bin ich dort, wo mein Partner, meine Tochter und mein Hund leben.



Mein Name ist **Christine Schmid**. Ich bin ausgebildete Sekundarlehrerin und habe nach einigen Jahren Unterricht meine eigenen Kinder begleitet. Dann habe ich wieder begonnen, Englisch an der Primarschule zu unterrichten und freue mich nun, Französisch an den 5. Klasse erteilen zu dürfen. Da ich Blumen liebe und gerne wandere, trifft man mich im Frühjahr vielleicht im Mattetäli in Walterswil, wo ich die Märzenbecherwiese bestaune.



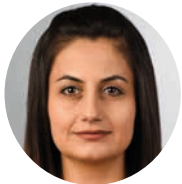
Mein Name ist **Enea Rauch**. Ich werde ab Anfang August für ein Jahr lang als Zivildienstleistender an der Kreisschule Safenwil tätig sein. Da ich später selber Lehrperson werden möchte und auch schon die Fachmatur Pädagogik abgeschlossen habe, ist das Absolvieren des Zivildienstes an einer Schule eine tolle Möglichkeit für mich, um einen tieferen Einblick in den Alltag als Lehrperson zu erhalten. In meiner Freizeit gehe ich gerne ins Fitnessstudio und koche auch oft.



Je m'appelle **Nadine Schneider** und ich werde Französisch an der Sekundarschule unterrichten. Seit ich Mami von zwei Jungs bin, arbeite ich in einem Teilzeitpensum. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie, sei es in der Natur beim Snowboarden, Biken und Tennis spielen oder beim Spiele spielen und kreativ sein. Ich freue mich auf meine neue Herausforderung in Safenwil, à bientôt!



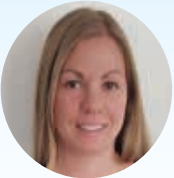
Mein Name ist **Simona Stöckli** und ich freue mich sehr, ab den Sommerferien neben meinem Studium zur Primarlehrerin unterrichten zu dürfen. Jeden Mittwochmorgen werde ich in der 1. Klasse tätig sein. Zusätzlich bin ich im Geräteturnen BTV Aarau aktiv, wo ich sowohl turne als auch leite. Ich bin voller Vorfreude auf das kommende Schuljahr!



Mein Name ist **Schan Auring**. Ich werde ab August 2024 als Klassenlehrperson an der Primarschule in Safenwil unterrichten. Ich freue mich schon sehr darauf, meine 1. Klasse durch die ersten zwei Schuljahre zu begleiten. Ich ziehe im Juli 2024 mit meinem Ehemann und meinen beiden Töchtern ins Nachbarsdorf Walterswil SO. Die letzten 5 Jahre habe ich in der Stadt Zürich gewohnt und als Primarlehrerin auf der Unterstufe gearbeitet.



Ich heisse **Andrea Wehrli** und bin 40 Jahre alt. Ich arbeite seit 18 Jahren an der Primarschule. Zuerst war ich 14 Jahre lang Klassenlehrerin, später arbeitete ich vorwiegend als DaZ-Lehrerin mit einigen Lektionen als Heilpädagogin. Nach den Sommerferien darf ich, parallel zu meinem Studium zur schulischen Heilpädagogin, an der Kreisschule Safenwil-Walterswil als Heilpädagogin und DaZ-Lehrerin an der Unterstufe tätig sein. Ich freue mich sehr darauf!



Mein Name ist **Natascha Zimmerli** und ich wohne mit meiner Familie in Unterkulm. Ab August 2024 unterrichte ich die tiergestützte Naturpädagogik, jeweils Freitag morgens. Begleiten wird mich jedes Mal einer meiner Hunde. Ich freue mich auf die Naturmorgen und die neue Herausforderung.



Am 20.05.1952 wurde ich, **Paul Konrad Widmer**, geboren und liess mich nach der B-Matura zuerst zum Werkzeugmacher und anschliessend zum Primar- und Reallehrer ausbilden. Ab 1975 arbeitete ich an der Mittelstufe in Aarau. 1982 erlangte ich das Sekundarlehrerpatent und unterrichtete bis zur Pensionierung im Jahr 2017 an der Sekundar- und Realschule Aarau. Ich bin verheiratet und habe je zwei erwachsene Töchter und Söhne. Nach der Pensionierung war ich sechs Jahre lang in einem Kleinheim für Jugendliche mit sozialen Problemen im Kanton Baselland tätig. Seit August 2023 unterrichte ich 11 Wochenlektionen Französisch an der Oberstufe in Aarau.

FASNACHT IM KINDERGARTEN

Eine lange, bunte Schlange an verkleideten Kindergartenkindern machte sich am Freitag nach den Sportferien auf den Weg, um in der Schule etwas Faschnachtsstimmung zu verbreiten. Zuvor hatten sie im Kindergarten farbige Zauberstäbe gebastelt. Unterwegs wurden sie von Guggenmusik-Klängen und zahlreichen Eltern am Wegesrand begleitet. Auf dem Pausenplatz angekommen wurden sie von überraschten Schüler*innen in Empfang genommen, die gerade ihre Pause draussen verbrachten. Anschliessend statteten die Kindergartenklassen entweder ihren Partnerklassen einen Besuch ab, oder machten gemeinsam eine Polonaise in der Turnhalle.

Rahel von Arx



LATERNEN

Die Kindergartenkinder haben im November wunderschöne Laternen gebastelt. Leider musste der Umzug wetterbedingt absagt werden. Die Laternen durften in den Kindergärten und Schulen trotzdem leuchten. Hier einige Impressionen.

Nadia Arnold



SKI- UND SNOWBOARDLAGER 2024

Am Sonntag trafen wir uns beim Bahnhof Safenwil und traten in einem eher antiken Postauto die Reise ins Simmental an. Unser Ziel war die Lenk, welche wir ohne Probleme und Stau erreichten. Als Erstes stand der Zimmerbezug auf dem Programm, welcher reibungslos verlief. Schon bald waren die Betten bezogen und gewisse Zimmer geschmückt. :-)

Susanne verwöhnte uns mit einem ersten Abendessen und danach bereiteten wir uns auf eine Fackelwanderung vor. Da es leider nicht sehr winterlich war und es gerade erst noch geregnet hatte, mussten wir uns durch Matsch und Eis kämpfen. Dafür wurden wir danach mit Kuchen belohnt.

Am Montagmorgen war die Nervosität einigen anzumerken, da es für viele das erste Mal auf die Piste mit Skis und Snowboards ging.



Die anfängliche Hektik legte sich und wir sassen alle in der Gondel zur Mittelstation. Leider war der Aufstieg nicht allen bekannt und gewisse drehten eine extra Runde. :-) Nachdem dann doch alle angekommen waren, teilten wir uns in Gruppen auf und machten die ersten Rutsch- und Fahrversuche. Bei einigen lief es schon ziemlich gut, gewisse brauchten Unterstützung und bis am Abend waren alle müde und erschöpft. Der Dienstag stand ganz im Zeichen vom Weiterüben und einem Besuch von Herrn Wittwer und seiner Familie. Am Abend konnte man sich bei einem Film entspannen. Am Mittwochmorgen wurde ebenfalls nochmals an der Fahrtechnik gefeilt und am Nachmittag stand dann ein erholsamer Besuch im Erlebnisbad an. Der Donnerstag wurde für das Ski- und Snowboardrennen trainiert. Leider wurde der Tag von einem Unfall überschattet, welcher zum Glück dann doch glimpflicher ausging, als anfangs vermutet. Am Abend stand der geplanten Après-Ski-Party nichts mehr im Weg und es wurde getanzt und gefeiert. Danach durften alle noch das Dorf erkunden. Beim Frühstück am Freitagmorgen war die Nervosität auf das bevorstehende Rennen spür-

bar. Alle machten sich bereit und nahmen nochmals den letzten halben Tag üben in den Angriff. Nach einer Stärkung mit Sandwichs und Tee machten sich alle auf zu der Rennstrecke. Leider war dies der einzige Tag, bei welchem das Wetter nicht so ganz mitspielte. Das Rennen wurde von allen mit Bravour gemeistert und alle wurden angefeuert und gefeiert. Gewisse waren nämlich gerade mal 4 Tage auf den Brettern und fuhren bereits ein Skirennen. Die Ankunft war zwar nicht immer auf beiden Skiern gewiss, aber auch dies wurde mit lautem Jubeln unterstützt. Alle waren glücklich und stolz, dass sie dieses Rennen gemeistert hatten. Alle Schüler*innen zeigten unheimlich grosse Fortschritte, was unsere Leiter*innen sichtlich stolz machte. Am Abend vor der Rangverkündigung musste gepackt werden, damit wir am Samstagmorgen die Heimreise antreten konnten. Da es in der Nacht eher wenig Schlaf gab, war die Heimfahrt etwas ruhiger als die Hinfahrt. In Safenwil warteten bereits die Eltern, welche ihre Kinder glücklich in die Arme schliessen konnten. Ein besonderer Dank geht an Susanne Röthlisberger und Safi für das leckere Essen sowie an die Leiter*innen, welche unsere Schüler*innen grossartig unterstützt und angeleitet haben.

Désirée Martini



SINGEN IM ALTERSHEIM

Am Mittwoch vor Weihnachten machten die Kindergärten E und F einen Besuch im Altersheim Rondo. Die Kinder sangen den Bewohnerinnen und Bewohnern einige Zwergen- und Adventslieder mit Begleitung der Gitarre vor. Diese Lieder wurden begeistert mit Applaus verdankt.

Die Kindergartenkinder haben in der Adventszeit Sterne gestüpfelt und ausgeschnitten. Diese wurden anlässlich des Besuches an die Damen und Herren verschenkt. Die Kinder konnten schon am nächsten Tag Sterne an den Zimmern des Altersheims sehen und freuten sich darüber.

Nach dem Vorsingen der Kinder und der Übergabe der Sterne wurden uns ebenfalls einige Lieder vorgesungen. Als gemeinsamer Abschluss sangen die Bewohnerinnen und Bewohner des Rondos zusammen mit den Kindern «Oh Tannenbaum» und «Oh du fröhliche». Wir wurden dazu auf dem Klavier begleitet.

Mit einem feinen Weihnachtsguetzli und winkenden Hände wurden wir verabschiedet.

Natascha Lustenberger



ABSCHLUSSKLASSE 3. REAL 2023/2024

| | |
|-----------------------|---------------------------------|
| Ahmad Alkhatib | Produktionsmechaniker EFZ |
| Aron Arifaj | Anlagen- und Apparatenbauer EFZ |
| Sidonia Barmettler | Wallierhof |
| Riana Bektesi | Kaufmännische Angestellte EFZ |
| Suela Deda | 10. Schuljahr |
| Leon Dreni | Automobilfachmann EFZ |
| Jessica Dreni | Fachfrau Betreuung EFZ |
| Izem Eski | Detailhandelsfachfrau EFZ |
| Loriana Finocchiaro | Kaufmännische Angestellte EFZ |
| Roudi Houru | 10. Schuljahr |
| Damjan Krnjajic | Elektroplaner EFZ |
| Leyla Ozan | Fachfrau Hauswirtschaft EFZ |
| Navilan Puvanenthiran | 10. Schuljahr |
| Edonis Rexhepi | Lackierassistent EBA |
| Nihil Suthesaraja | Logistiker EFZ |
| Saymun Tesfabrahan | Automobilfachmann EFZ |
| Vinko Vukadin | Automatiker EFZ |
| Zahra Zahidi | 10. Schuljahr |



ABSCHLUSSKLASSE 3. SEK 2023/2024

| | |
|--------------------|--------------------------|
| Alexander Klann | KSB 10. Schuljahr, Aarau |
| Delina Woldeab | Kauffrau EFZ |
| Elma Trokic | Kauffrau EFZ |
| Fiona Gojani | Kauffrau EFZ |
| Florence Lüscher | Fachfrau Betreuung EFZ |
| Gianluca Mettler | Fahrradmechaniker EFZ |
| Jasmine Eich | Dentalassistentin EFZ |
| Joel Jeppel | ICT-Fachmann EFZ |
| Livio Schärer | Schreiner EFZ |
| Marylou Lanfranchi | Fachfrau Gesundheit EFZ |
| Matteo Graber | Forstwart EFZ |
| Michelle Comby | BEZ Kölliken |
| Nahor Nabil | BEZ Zofingen |
| Nik Zinsel | Landschaftsgärtner EFZ |
| Rexhep Gecaj | BEZ Kölliken |
| Sina Keller | Fachfrau Betreuung EFZ |



ALL THE
best

SERENADEN 2024 DER MUSIKSCHULE

Am Donnerstag, 2. und Dienstag 7. Mai zeigten die SchülerInnen der Musikschule im Rahmen der beiden Serenaden in der Aula Safenwil ihr Können. Alle Instrumente, die an der Musikschule angeboten werden, waren zu hören und zu sehen. Von klein bis gross, von den Anfängern bis zu den Fortgeschrittenen, war alles da. So konnte das sehr zahlreich erschienene Publikum die vielseitige Arbeit der Instrumentallehrpersonen in der ganzen Breite erleben. Die aufgetretenen KünstlerInnen wurden jeweils mit grossem Applaus für ihre Auftritte belohnt. Die Musikschule bedankt sich herzlich für die grossartige Unterstützung.

Christof Hochuli



AGENDA

| | |
|-------------------------|-------------------------------|
| 12.08.2024 | 1. Schultag – Schuljahr 24/25 |
| 30.09. – 11.10.2024 | Herbstferien |
| 11.09.2024 | Tandemmorgen |
| 08.11.2024 | Erzählnacht |
| 12.11.2024 | Räbeliechtle |
| 14.11.2024 | Zukunftstag |
| 21. – 22.11.2024 | Besuchstage |
| 23.12.2024 – 03.01.2025 | Weihnachtsferien |



Papiersammlungsdaten

22.08.2024

07.11.2024

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Schulleitung und Schulverwaltung

| | | |
|-----------------|--|---------------|
| Zyklus 3 | Matthias Bär | 062 788 40 60 |
| Zyklus 1+2 | Angelika Theiler | 062 788 40 77 |
| Schulverwaltung | S. Schelshorn / N. Bossard B. Schwarzentruher | 062 788 40 50 |

Schule Safenwil

| | |
|------------------------|---------------|
| Lehrerzimmer Primar | 062 788 40 71 |
| Lehrerzimmer Oberstufe | 062 788 40 51 |
| Kindergarten Safenwil | 062 797 24 22 |

Schule Walterswil

| | |
|---------------|---------------|
| Primarklassen | 062 544 92 72 |
| Kindergarten | 062 544 92 73 |

Leitung Musikschule

| | | |
|-------------|------------------|---------------|
| Musikschule | Christof Hochuli | 079 399 87 27 |
| Kommission | Roger Graber | 079 239 82 73 |
| | Andrea Zurfluh | 062 797 44 87 |

Tagesstrukturen

| | |
|------------------|---------------|
| Sonja Schelshorn | 062 788 40 50 |
|------------------|---------------|

Schulsozialarbeit

| | |
|----------------|---------------|
| Lea Hurtado | 079 211 88 45 |
| Stefanie Moser | 079 520 23 58 |

Kreisschulvorstand

| | | |
|-------------------------|----------------|---------------|
| Präsident | Daniel Zünd | 062 797 19 21 |
| Vizepräsident | Peter Hagmann | 062 797 26 10 |
| Finanzen + Soziales | Philippe Bally | 062 724 17 03 |
| Tagesstrukturen | Petra Furter | 056 640 24 44 |
| Schulentwicklung | Jonas Hottiger | 079 334 36 18 |
| Schul. Laufbahntscheide | Yves Furrer | 079 356 78 23 |
| Infrastruktur | Daniel Schärer | 062 797 25 01 |



Dorfstrasse 5 • 5745 Safenwil
www.schule-sawa.ch • Tel 062 788 40 50